

Die Fachhochschule (FH) Bielefeld ist mit mehr als 10.000 Studierenden die größte Fachhochschule in Ostwestfalen-Lippe (OWL). Mit Standorten in Bielefeld, Minden und Gütersloh ist sie in der Region, bundesweit und international durch vielfältige Kontakte, Partnerschaften und Kooperationen in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur hervorragend vernetzt. Hohe Qualität in Lehre und Forschung ist das Anliegen der Fachbereiche Gestaltung, Campus Minden, Ingenieurwissenschaften und Mathematik, Sozialwesen, Wirtschaft und Gesundheit.

Der **Fachbereich Sozialwesen** besetzt in Kooperation mit den **v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel** im Stiftungsbereich Bethel.regional zum 01.08.2022 eine Stelle als

Postdoc „Assistive Technologien im Kontext Alter und Behinderung“ (m/w/d)

Die Vollzeitstelle ist befristet bis zum 31.07.2025. Die Anstellung erfolgt mit 74,9 % bei der FH Bielefeld und mit 25,1% auf Basis eines gesonderten Arbeitsvertrages bei Bethel.regional. Die Vergütung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen und übertragenen Aufgaben bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

Die Tätigkeit im Rahmen des Projekts **Career@BI** zielt auf die Qualifizierung für eine FH-Professur (einschließlich Erwerb außerhochschulischer Praxiszeiten) und erfolgt im Forschungsverbund **„CareTech OWL - Zentrum für Gesundheit, Soziales und Technologie“**. Ziel sind innovative, bedarfsgerechte und praxisnahe Lösungen für die soziale und gesundheitliche Versorgung, die das Potential neuer Unterstützungstechnologien nutzen. In Reallaboren soll die Forschung eng mit der Versorgungspraxis verzahnt werden.

Der Arbeitseinsatz erfolgt am Campus Bielefeld sowie bei den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel im Stiftungsbereich Bethel.regional.

Ihre Aufgaben:

- eigenständige Projektkoordination, Analysen und Konzeptentwicklung für den Aufbau eines Beratungs- und Transferzentrums für assistive Technologien im Kontext von Alter und Behinderung (vBS Bethel)
- Forschung und Entwicklung zur Nutzung assistiver Technologien im Kontext von Alter und Behinderung (FH Bielefeld)
- Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Technische Assistenz und Digitale Teilhabe (vBS Bethel)
- selbständige Lehre im Umfang von bis zu 6 SWS (FH Bielefeld)
- Mitwirkung bei der Einwerbung von Forschungsprojekten
- wissenschaftliche Veröffentlichungen und Dokumentation der Arbeitsergebnisse
- Öffentlichkeitsarbeit

Die Aufgaben an der FH Bielefeld sind in Abstimmung mit einer Professorin beziehungsweise einem Professor selbstständig durchzuführen. Darüber hinaus wird die Mitwirkung in der Selbstverwaltung der Hochschule erwartet.

Wir erwarten:

- Promotion und einschlägige wissenschaftliche Qualifikation in den Sozial-, Gesundheits-, Pflege- oder Rehabilitationswissenschaften oder anderen für die Aufgabenbeschreibung relevanten Disziplinen
- ausgeprägtes konzeptionelles und analytisches Denken und Handeln

- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit und ein sicheres Auftreten.

Wir wünschen uns:

- Kenntnisse zum Einsatz assistiver Technologien in den Bereichen Behinderung und/oder Alter
- Kooperationserfahrung im interdisziplinären Team
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Erfahrung in der regionalen Netzwerkarbeit

Wir bieten:

- Qualifizierungsmaßnahmen zur Berufungsfähigkeit für eine FH Professur
- Mentoring
- Möglichkeit zum fachübergreifenden Netzwerken
- modernes, familiengerechtes Arbeitsumfeld
- Vergütung nach TV-L
- betriebliche Zusatzversorgung
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- betriebseigene Kita ‚EffHa‘
- gute Verkehrsanbindung,
- vergünstigtes Job-Ticket für den ÖPNV (regionaler Verkehrsverbund)
- Mensa des Studierendenwerkes
- Möglichkeit zur Teilnahme am Hochschulsportprogramm

Fragen zum Inhalt der ausgeschriebenen Stelle beantworten Ihnen gerne Prof. Dr. Udo Seelmeyer (udo.seelmeyer@fh-bielefeld.de) oder Mark Weigand (mark.weigand@bethel.de).

Einstellungsvoraussetzung ist, dass aufgrund bisheriger Arbeitsverhältnisse die Befristungshöchstgrenzen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) nicht überschritten werden.

Die Fachhochschule Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und zugleich als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich daher über Bewerbungen von Frauen. Dieses gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Auch Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen vorbehaltlich anderer gesetzlicher Regelungen bevorzugt eingestellt.

Sie haben Interesse? Bitte bewerben Sie sich bis zum **11.07.2022** unter der Kennziffer **04205** ausschließlich **hier online** und mailen Sie die identischen Bewerbungsunterlagen parallel an Mark Weigand (mark.weigand@bethel.de).

Wir freuen uns, wenn Sie uns mitteilen, wo Sie auf unsere Stellenausschreibung aufmerksam geworden sind.